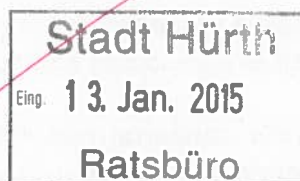


FDP-Piraten Fraktion
im Rat der Stadt Hürth
Friedrich-Ebert-Str. 40
50354 Hürth



An den
Vorsitzenden Rates
Herrn Bürgermeister Walther Boecker
Friedrich-Ebert-Str. 40
50354 Hürth

Sitzung des Rates am 03.02.2014



Antrag: Freifunk zunächst in der Umgebung der Hürther Bürgerhauses

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrats zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für ein Freifunknetz zunächst in der Umgebung des Bürgerhauses auf Kosten und Umsetzbarkeit zu prüfen und darüber hinaus den Aufbau eines "Hürther Freifunk-Bürgernetzes" zu initiieren.

Auch die Mitgliedschaft in einem entsprechenden Freifunk-Verein ist zu begrüßen.

Als positives Beispiel dient hier die Freifunkinitiative der Stadt Arnsberg.

Begründung:

Mit sehr geringem Aufwand und überschaubaren Kosten kann über dieses Mittel ein freies WLAN-Netz zunächst in Hürth Mitte (i.e. Umgebung des Bürgerhauses) zur Verfügung gestellt werden. Dieses soll aus Freifunk-Routern in Verbindung mit den städtischen Routern (z.B. die des Bürgerhauses, die der städt. Bibliothek etc.) aufgebaut werden, so dass um das Bürgerhauses freies WLAN für alle Bürgerinnen und Bürger ermöglicht werden kann.

Freifunk ist eine nicht kommerzielle Initiative mit dem Ziel der Förderung von lokaler Kommunikation und möglichst dezentralem Aufbau eines selbstverwalteten, öffentlichen, freien Kommunikationsnetzes, i.d.R. auf Basis von strahlungsarmen, schnellen, nicht lizenzpflichtigen WLAN-Technologien.

Durch die Unterstützung der Stadt Hürth soll es möglich werden, Rahmenbedingungen für dieses bürgerschaftliche Engagement zu schaffen und zu fördern.

Freifunk bietet die Möglichkeit, private und geschäftliche Internetzugänge durch spezielle Zugangspunktrouter sicher für die eigenen Daten und unabhängig vom eigenen Netzwerk für Dritte kostenfrei zu öffnen.

Dadurch ergeben sich folgende konkrete Vorteile für Hürth:

1. Für Gastronomen und Einzelhändler ist dies ein attraktives Angebot, um auf diese Weise einen freien und kostenlosen Internetzugang ohne Anmeldung für Ihre Kunden und Besucher des Hürth Parks möglich zu machen.
2. Eine Unterstützung der Freifunk Initiative fördert die digitale Teilhabe. Es bietet jedem Menschen Zugang zu moderner Kommunikation und digitaler Partizipation und hat somit auch eine ausgeprägte soziale Komponente.
3. Steigerung der Standortattraktivität: das Vorhandensein eines frei zugänglichen Internetzugangs trägt in Hürth zu einer Attraktivitätssteigerung für Anwohner und Touristen bei und dient damit direkt der Standortförderung.
4. Umwelt: eine hohe Verbreitung von Freifunk-Routern senkt Strahlenbelastung und Stromverbrauch, da nicht mehr jede Wohneinheit einen separaten WLAN-Router benötigt.
5. Sicherheit: durch die Kooperation mit dem Freifunk Rheinland e.V. werden die Stadt und die Betreiber der Freifunk-Router von der Störerhaftung befreit. Der Datenverkehr wird sicher verschlüsselt und an die Infrastruktur des Vereins weitergeleitet.

Auch in Brilon konnten bereits erste positive Erfahrungen gemacht werden, hier hat die Junge Union 10 Freifunk Router gespendet um die lokale Netzinfrastruktur zu verbessern:

<http://brilon-totallokal.de/?title=Junge+Union+spendet+10+Router+f%FCr+die+Initiative+Freifunk+in+Brilon&ind=news&id=17596>

In diesem Sinne sollte Hürth hier ein Zeichen setzen, indem es Teil des schnell wachsenden Freifunk-Netzes wird.

MfG
Alexandra Osburg
Ratsmitglied der Stadt Hürth
Stellv. Vorsitzende der FDP-Piraten Fraktion in Hürth

Saleh Mati 
Ratsmitglied der Stadt Hürth
Vorsitzender der FDP-Piraten Fraktion in Hürth